

Verein Quartiergarten Hard ordentlichen Mitgliederversammlung

Datum/Zeit: Samstag, 25. Januar 2020, 12.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Aula der Sporthalle Hardau, Bullingerstrasse 80, 8004 Zürich

Protokoll

1. Begrüssung durch den Vorstand

Im Namen des Vorstandes begrüsst Hans die anwesenden Mitglieder. Vom Vorstand sind anwesend: Milica Kazimir, Bernadette Treutlein, David Appel, Hans Grob. (Eva Gentner ist nicht anwesend.) David moderiert den Versammlungsablauf und die Abstimmungen.

2. a) Feststellen der Anzahl anwesender stimmberechtigter Mitglieder

29 Mitglieder, inkl. Vorstand sind anwesend. 6 Mitglieder haben sich abgemeldet (Namenliste am Schluss des Protokolls).

b) Wahl der StimmzählerInnen

Willi Kloter und Barbara Azzoni stellen sich zur Verfügung und werden gewählt.

c) Wahl der/des Protokollführerin des Protokollführers

Hans Grob stellt sich als Protokollführer zur Verfügung und wird gewählt.

d) Festlegen der Traktandenliste

Es sind 3 Anträge und Beiträge von Einzelmitgliedern fristgerecht für die MV eingegangen. Diese sind zusammen mit anderen Dokumenten an einer Pinwand im Versammlungslokal präsentiert.

(Der Vorstand unterscheidet jeweils alle Meldungen und Anträge bezüglich Zuständigkeiten. Das heisst: Es ist die MV, der Vorstand, die Gartengruppen oder das Einzelmitglied dafür zuständig. Der Vorstand nimmt dann bezüglich seiner Einschätzung mit den AbsenderInnen Kontakt auf.)

Vorstand Anträge/Berichte

- a) Pendency der MV 2017 - Organisationsstruktur
- b) Zwischenbericht Pergolaboden und -dach
- c) Zwischenbericht Informationskonzept

Gartengruppen Anträge/Berichte

- a) Berichte und Budgetanträge der Gartengruppen
- b) Anträge Budget der Gartengruppen

Zusammenfassung Budgetanträge

- c) Budget Vorstand und Gartengruppen

Mitglieder Anträge/Berichte

() von der a.o.MV vom 30.08.2019 vertagte Mitglieder-Anträge*

- a) *Antrag Manuela: Gelände zwischen Spielwiese und Kürbisplantage zur Bewirtschaftung
- b) *Antrag Karin: Ausbau Mähwiese/Blumenwiese für Mulchgewinnung
- c) Antrag Manuela: Bedingung für eine Mitgliedschaft mind. 2H Mitarbeit pro Saison
- d) Antrag Jaqueline: Bedingung für eine neue Mitgliedschaft
- e) Antrag Melisa: Schaukästen für den Aussenbereich
- f) Bericht Claudia HEKS: Tandem Gruppen
- g) Anfrage Nadine: Bienenhaltung

Antrag zur Traktandenreihenfolge, Damiano Boppart: Traktandum 8. Vorstand Anträge /Berichte, Pendency der MV 2017 Organisationsstruktur soll als erstes behandelt werden, weil er die MV vorzeitig verlassen müsse.

Beschluss: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt. (Somit entspricht die Reihenfolge der Traktanden nicht mehr jener der Einladung.)

3. Vorstand, Anträge/Berichte

Pendency der MV 2017 Organisationstruktur, Hans

Vorbereitungsgruppe (Willi Kloter, Claudia Kistler, Damiano Boppart, Jaqueline Hilti, Melisa Kazimir, Bernadette Treutlein, Hans Grob)

- A) **Vorstand 2 d)** Projektgenehmigungen, Bewilligung von Projekten (Umnutzung bei bestehenden Projekten)?

Vorstand 2 e) Flächenmanagement, Zuteilung und Entzug von Flächen?

Antrag: 1 und 2 werden zusammengenommen und der Mitgliederversammlung zugeordnet.

Projektgenehmigungen, Zuteilung- und Entzug von Flächen fallen ausschliesslich in die Kompetenz der ordentlichen- oder ausserordentlichen Mitgliederversammlung. Entsprechende Anträge müssen den Mitgliedern vom Vorstand frühzeitig fünf Wochen vor der MV zugestellt werden.

Kommentar zum Prozedere: Gemäss Beschluss der a.o.MV vom 30. August 2019 hat der Vorstand zusammen mit interessierten Mitgliedern Vorbereitungstreffen für die Besprechung zum Thema „Flächenmanagement“ organisiert. Von der Vorbereitungsgruppe trafen sich am 5. November 2019 Bernadette, Melisa, Willi und Hans um die pendenten Punkte zu besprechen. Das Besprechungsprotokoll wurde am 10. November allen Mitgliedern der Vorbereitungsgruppe mit der Bitte zugestellt, innert 10 Tagen eine Rückmeldung zu geben, falls etwas geändert werden sollte oder eine weitere Besprechung gewünscht ist. Es sind in der Frist und später keine Rückmeldungen erfolgt. Die vorliegenden Anträge wurden dann allen Mitgliedern mit der MV-Einladung zugestellt. Damiano Boppart habe wegen einem Auslandsaufenthalt keine Rückmeldung machen können und ist mit der vorliegenden Ergänzung nicht einverstanden, weil er dann z.B. ohne MV-Beschluss keine Kiwi an der Werkzeugpergola pflanzen könnte. Hans erklärt an einem praktisches Beispiel wie das gemeint ist: Eine Gruppe von Mitgliedern reicht ein Projekt z.B. für Bienenhaltung ein. Die MV will das Projekt bewilligen. Dann muss für die Bienenhaltung der dafür bestmögliche Standort ausgewählt werden damit das Projekt eine Chance auf Erfolg hat. Weil aber alle Flächen bereits „besetzt“ sind gibt es "keinen" Platz. Die MV beschliesst, dass Projekt zu genehmigen und bestimmt den dafür besten Platz freizugeben, allenfalls zu Lasten von bereits „besetzter“ Fläche.

Beschluss: Der Antrag wird mit 2 Nein, 1 Enthaltung und 24 Ja-Stimmen angenommen.

B) **Ämter 3 e) Neophyten:** Kontrolle und Entfernung nicht gewünschter Pflanzen auf dem Gartenland (gemäss Vertrag GSZ)

Antrag: Jede Gartengruppe übernimmt die Verantwortung für das Entfernen der Neophyten auf ihrer Projektfläche. Ein QGH-Mitglied übernimmt als Amt für das gesamte QGH-Areal die Beratung/Aufsicht bezüglich Neophyten und macht die Mitglieder auf die Problempflanzen aufmerksam, organisiert ein bis zweimal pro Jahr einen gemeinsamen Pflegeeinsatz und berichtet an der o.MV über die Aktivitäten.

Claudia Kistler beantragt eine **Ergänzung: invasive Neophyten** statt nur Neophyten

Beschluss: Der Antrag mit Ergänzung wird mit 1 Nein und 25 Ja-Stimmen angenommen.

C) **Ämter 3 f) Gartenflächen, die nicht einer Gruppe zugeordnet sind: Pflege** (gemäss Vertrag GSZ)

Antrag: Ein QGH-Mitglied übernimmt als Amt die Organisation von z.B. zwei Pflegeeinsätzen (Von jeder Gruppe ist jemand dabei) pro Jahr und berichtet an der o.MV über die Aktivitäten.

Beschluss: Der Antrag wird mit 2 Nein und 24 Ja-Stimmen angenommen.

Die Organisationsstruktur wird mit den drei beschlossenen Texten ergänzt und allen Mitgliedern zugänglich gemacht.

4. **Protokoll der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 30. August 2019**

Beschluss: Das Protokoll wird mit 23 Ja und 3 Enthaltungen genehmigt und verdankt.

5. **Vorstand Jahresbericht**

Die Aufgabenverteilung im Vorstand 2019: Eva Genter bis Juni und Milica Kazimir ab Juli Schlüsselerwaltung, Bernadette Treutlein Kasse, David Appel IT/Website, Hans Grob Aktuar

Von Januar bis August sind die Ereignisse im Protokoll der a.o.MV 30. August 2019 protokolliert. Ergänzung ab September: 2019 wurde vom QGH keine Grüngutabfuhr durch das ERZ bestellt. Der Abtransport des derzeit gelagerten Grüngutes kann nach Bedarf Mitte 2020 organisiert werden (vielleicht sind jetzt im Haufen Igel einquartiert und bis dann ausgewandert).

a) **Jahresabschluss Rechnung**

Bernadette präsentiert den Jahresabschluss 2019. Die detaillierte Buchhaltung kann auf Anfrage bei Bernadette Treutlein bis Ende April 2020 eingesehen werden.

Bilanz per 31.12.2019**AKTIVEN**

Barkasse	132.80
Vereinskonto PostFinance	9'200.62
E-Sparkonto PostFinance	15'007.62
Umlaufvermögen	24'340.87
TOTAL AKTIVEN	24.340.87

PASSIVEN**Kurzfristiges Fremdkapital**

Schlüsseldepot Gartentore	3'350.00
Schlüsseldepot Werkzeugkasten	4'450.00
Passive Rechnungsabgrenzung	--
Total Kurzfristiges Fremdkapital	7'800.00

Eigenkapital

Vereinsvermögen	16.540.87
Eigenkapital	16.540.87
TOTAL PASSIVEN	24'340.87

b) Revisionsbericht

Die RevisorInnen Volker Mau und Seija Hügin (stellvertretend für die gewählte Barbara Azzoni) empfehlen der Versammlung, gemäss ihrer Prüfung, die Jahresrechnung mit der gut geführten Buchhaltung zu genehmigen. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und verdankt.

c) Mitgliederbestand

Einzelmitglieder	2018: 132	2019: 152
Jugendliche (nicht alle sind angemeldet)	2018: 11	2019: 7
Kollektivmitglieder	2018: 6	2019: 5

d) Schlüsselbestand Gartentore und Werkzeugkasten

Melissa präsentiert die Schlüsselverwaltung

Schlüsselbestand Gartentore

Verteilt mit Depot	79	
Verteilt mit Depot	1	unklar an wen Verteilt
Verteilt mit Depot	3	unklar an wen Verteilt
Verteilt ohne Depot	1	für WC Werkzeugkasten
Verloren ohne Depot	1	für WC Werkzeugkasten
Reserven	15	
Total	100	Gartentor-Schlüssel

Schlüsselbestand Werkzeugkasten

Verteilt mit Depot	84	
Verloren mit Depot	15	
Unklar mit Depot	3	nicht vorhanden
Reserven	37	
Total	140	Werkzeugkasten-Schlüssel

e) Pergola Dach/Boden Zwischenbericht (Hans)

An der MV vom 30. August 2019 wurde der Vorstand beauftragt ein Bau- und Finanzierungsgesuch für einen Boden in Holz und ein regensicheres Dach an die Stadt Zürich zu stellen. Dieses wurde am 9. September 2019 eingereicht. Am 2. Oktober 2019 wurde auf unsere Anfrage der Gesuchs-Eingang per E-Mail bestätigt und Antwort versprochen. Am 24. Januar 2020 wurde auf unsere Anfrage vom 19. Januar per E-Mail telefonisch mitgeteilt, dass der Holzboden bewilligt und finanziert werde (Ausführungsdatum noch nicht bestimmt). Für das Dach ist am 30. Januar 2020 ein erneutes Treffen mit GSZ vor Ort vereinbart. Für den VQGH führt Hans Grob Stellvertretend - mit Mandat vom Vorstand - die Verhandlung mit GSZ.

f) Informationskonzept Umsetzung Zwischenbericht (Theo/Hans)

An den drei Eingangstoren sind die neuen Texttafeln von Theo montiert worden. Die weitere Umsetzung erfolgt wie im Protokoll der MV 30.08.2019 beschrieben.

g) Décharge-erteilung für Vorstand (inkl. Kassiererin)

Beschluss: Dem Vorstand wird mit 21 Ja, 1 Nein und 1 Enthaltung die Décharge erteilt.

6. Festlegen der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand empfiehlt den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2020 bei Fr. 60.-- für Einzel- und Fr. 200.-- Kollektivmitglieder zu belassen

Beschluss: Der Empfehlung des Vorstandes wird mit 25 Ja gegen 2 Enthaltungen zuge-stimmt.

7. Wahlen

Gemäss Statuten werden die Wahlen geheim (mit Wahlzetteln) durchgeführt. Bisherige stellen sich erneut zur Wahl: David Appel (auch als Vizepräsident), Bernadette Treutlein auch als Kassiererin, Milica Kazimir Beisitzerin. Hans Grob und Eva Gentner treten zurück. (Eva ist auch aus dem Verein ausgetreten).

Neu stellen sich zur Wahl: Christian Heimlicher, Margret Pfister, Volker Mau und Martina Amsler.

Alle KandidatInnen wurden mit grossem Mehr gewählt.

Stimmen erhielten als:

a) PräsidentIn

Christian 1, Martina 3, Volker 3, David 11, Melissa 1, Bernadette 1

b) VizepräsidentIn

Christian 2, Margret 1, Martina 3, Volker 4, David 7, Melissa 4, Bernadette 2

c) KassiererIn

Christian 2, Volker 1, David 1, Bernadette 22

d) BeisitzerIn

Christian 19, Margret 21, Martina 19, Volker 18, David 5, Melissa 20, Bernadette 1, Manuela 1, Barbara 1

Gewählt sind: als Präsident: David, Vizepräsident: Volker, Kassiererin:

Bernadette, BeisitzerInnen: Christian, Margret, Martina, Melissa

Der neu gewählte Vorstand wird bei seiner ersten Sitzung über die Verteilung der Vorstandsaufgaben auf die Vorstandsmitglieder entscheiden.

Ämter

a) Wahl von zwei RevisorInnen

Die RevisorInnen werden jeweils für zwei Jahre gewählt. Volker Mau tritt zurück seine Arbeit wird verdankt. **Barbara Azzoni und Seija Hügin** stellen sich zur Wahl und werden mit 26 Ja und 1 Enthaltung **gewählt. Zusätzlich** stellt sich **Katharina Mau** als **Ersatzrevisorin** zur Verfügung. Sie wird mit 27 Stimmen **gewählt.**

b) Wahl einer OrganisatorIn für die WC-Reinigung

Martin Treutlein stellt sich für 2020 zur Verfügung. Bitte an alle: Im WC hängt die Einsatz-tabelle, schreibt euch für ein/zwei Einsätze ein! Oder meldet euch bei Martin Treutlein: 079 220 88 58

c) Wahl einer Sachverständigen Person für die invasiven Neophyten

Es hat sich niemand für das Amt gemeldet.

8. Gartengruppen, Anträge/Berichte

Aktuelle Gartengruppen mit Ansprechpersonen: Entrée: Christophe Genecand, Hühner-Gruppe: Claudia Kistler, Spielwiese: Karin Steiner, Pergola-Gruppe: Willi Kloter, Heilkräuter-Gruppe: Jaqueline Hilty, Naturzone-Gruppe: Willi Kloter, Nutzgarten-Gruppe: Manuela Steiner, Kompost-Gruppe: Hans Grob, Werkzeug-Gruppe: Willi Kloter

a) Berichte Gartengruppen: Die Berichte sind am Schluss des Protokolls angefügt

b) Zusammenfassung Budgetanträge

Budgetantrag Vorstand (Das vorgeschlagene Budget für die QGH-Betriebskosten basiert auf Erfahrungswerten der letzten Jahre.)

Mitgliederversammlungen	Fr.	650.00
Frisch- und Abwassergebühr	Fr.	1'000.00
Versicherung	Fr.	197.45

ERZ Grüngutentsorgung	Fr.	800.00
Reinigungs- und Unterhaltsmaterial	Fr.	80.00
Abfallsäcke	Fr.	130.00
Home Page	Fr.	300.00
Reparaturen/Unterhalt	Fr.	700.00
Postgebühren	Fr.	200.00
Informationstafeln	Fr.	400.00
Total Betriebskosten QGH	Fr.	4'457.45
Total Spesen Vorstand	Fr.	600.00
Total Vorstand	Fr.	5'057.45

Beschluss: Das Budget Vorstand wird einstimmig genehmigt.

c) Budgetanträge Gartengruppen

Entrée: Fr. 0.--, Hühner-Gruppe Fr. 500.--, Spielwiese: Fr. 0.--, Pergola-Gruppe: Fr. 750.--, Nutzgarten-Gruppe: Fr. 4'800.--, Heilkräuter-Gruppe: Fr. 250.--, Kompost-Gruppe: Fr. 0.--, Naturzone-Gruppe: Fr. 400.--, Werkzeug-Gruppe: Fr. 1'100.--

Total Garten-Gruppen	Fr.	7'800.00
-----------------------------	------------	-----------------

Beschluss: Das Budget Gartengruppen wird einstimmig genehmigt.

Das von der MV genehmigte Vereins-Budget 2020 beträgt Total:	Fr.	12'857.45
---	------------	------------------

9. Mitglieder, Anträge/Berichte

() von der a.o.MV vom 30.08.2019 vertagte Mitglieder-Anträge*

a) *Antrag Manuela: Gelände zwischen Spielwiese und Kürbisplantage zur Bewirtschaftung

Die Anzahl der Mitglieder in der Nutzgarten Gruppe nimmt stetig zu. Dadurch auch der Bedarf an Nutzgartenfläche um diese zu Bewirtschaften.

Wir beantragen auf dem Gelände der Spielwiese, zwischen Kürbisplantage und Gäst Pergola eine Fläche von 7m x 14m (entspricht der Breite des Kürbisfeldes) für die Mitglieder zu bewirtschaften. Sobald die Planung für das Jahr 2020 beginnt werden wir sehen ob wir diese Fläche benötigen.

Zwischen dem Kürbisfeld und dieser Fläche ist ein Abstand von 4 m und von der Gäst Pergola zu dieser Fläche 5m.

Der Antrag wurde zurückgezogen

b) *Antrag Karin: Ausbau Mähwiese/Blumenwiese für Mulchgewinnung

Damit dem gesamten, vergrößerten garten weiterhin genügend mulch zur verfügung steht beantrage ich einen teil der naturzone in eine mähwiese zur mulchproduktion umzufunktionieren. eine umzonung von 7 mal 14 meter da uns durch die langbeete erweiterung diese fläche verloren geht.

Der Antrag wurde zurückgezogen

c) Antrag Manuela: Bedingung für eine Mitgliedschaft mind. 2 Std. Mitarbeit pro Saison

Begründung: Unser Garten ist gewachsen an Projekten und an Mitgliedern. Er wird immer schöner und es entstehen immer mehr Aufgaben die erledigt werden müssen um diese Oase zu erhalten. Viele Mitglieder sind bereit mitzuwirken, wollen aber nicht für einen Bereich die Verantwortung übernehmen. Leute die bereit sind als Ansprechpersonen für einen Bereich die Verantwortung zu übernehmen sind überlastet und kommen nicht an diese spontanen Helfer/innen. Vorschlag: Eine Mitgliedschaft bedingt das bezahlen des Mitgliederbeitrages und einen Arbeitseinsatz von mind. 2 Std. pro Jahr.

Falls dieser Antrag angenommen wird, würde ich eine Arbeitsgruppe bilden mit allen Ansprechpersonen der verschiedenen Projekte und wir könnten einen Vorschlag ausarbeiten wie diese Arbeiten organisiert und kommuniziert würden.

d) Antrag Jaqueline: Bedingung für eine neue Mitgliedschaft

Ich schlage vor, dass für Neueintretende die Verpflichtung zur Mitarbeit für die Allgemeinheit in Form von jährlich 4 Std. auf dem Eintrittsformular verbindlich eingeführt wird - ohne dass dies dann kontrolliert wird und ohne die Bürokratie aufzublasen - sozusagen in Eigenverantwortung. So sind mehr Leute in die Gartenarbeiten eingebunden als dies jetzt der Fall ist. 4 Std jährliche Mitarbeit ist auch für sehr beschäftigte Leute machbar und gibt eine Balance zu denen die sehr oft für die Allgemeinheit arbeiten.

Anträge c) und d) werden zusammen diskutiert. Es geht bei beiden Anträgen im Wesentlichen darum von den Mitgliedern verbindlichere Leistungen für die Gemeinschaft einzufordern.

Abstimmung Grundsatz: soll eine konkrete Stundenanzahl genannt werden: 13 Ja, 11 Nein. **Abstimmung Arbeitsgruppe:** Es soll eine Arbeitsgruppe mit interessierten Mitgliedern organisiert werden: 26 Ja, 1 Nein

Beschluss: Im Mitglieder-Begrüssungsbrief wird ein Hinweis eingefügt, dass Mitglieder verpflichtet sind, an den Vereinsaktivitäten im Umfang von mindestens 2 Stunden teilzunehmen. Manuela organisiert eine Arbeitsgruppe zur Förderung der Leistungen für den Garten allgemein.

e) Antrag Melisa: Schaukästen für den Aussenbereich

Anschaffung von Schaukästen für den Aussenbereich am Blockhaus - mit Magneten und Kork. Schaukästen sind für alle Mitglieder im Verein Quartier Garten zu benutzen. Grund ist Schutz gegen Regen und Wind. Preis für 1 grosse oder 2 kleine Schaukästen beträgt 900 CHF.

Beschluss: 14 Ja, 3 Enthaltungen. Die Organisation und Montage wird zu Lasten des Budget Betriebskosten, vom Vorstand übernommen. Der Betrag von Fr. 900.-- ist nicht budgetiert, kommt also extra dazu.

f) Bericht Claudia HEKS: Tandem Gruppen

Das HEKS Garten-Tandem (Integrationsprojekt) ist 2019 im Quartiergarten Hard und im Pflanzplatz Dunkelhölzli gut gestartet. Im Quartiergarten Hard haben 5 Tandems bei den Langbeeten und bei den GF Beeten mitgearbeitet. Während den monatlichen Gruppentreffen haben wir gemeinsame Arbeiten erledigt, wie Brombeeren zurückschneiden oder üppig wuchernde Pfefferminze ausgraben. Für die Saison 2020 suchen wir weitere interessierte Teilnehmerinnen. Das Programm steht langjährigen StadtbewohnerInnen und neuzugezogenen und/oder wenig vernetzten MigrantInnen offen. Bei Interesse kann man sich bei Claudia Portmann, 077 439 04 77 melden.

g) Anfrage Nadine Rebmann: Bienenhaltung

Nadine hat verspätet einen Antrag für Bienenhaltung im QGH eingereicht. Der Vorstand hat ihr vorgeschlagen an der MV bez. Bienehaltung einen Grundsatzentscheid zu fällen: Wollen wir Bienenhaltung im QGH? Wenn Ja, wird eine Gruppe von Mitgliedern, mit Beteiligung Vorstand von der MV beauftragt, geeignete Orte für die Bienenhaltung für die Entscheidung an der nächsten a.o.MV oder o.MV Vorzuschlagen. Die nächste MV entscheidet dann über den Antrag inkl. Ort und Budget.

Beschluss: Grundsatzentscheid zur Bienehaltung im QGH 12 Ja gegen 5 Nein. Fabio Visentin und Martrina Amsler wollen zusammen mit Nadine und evt. weiteren Interessierten, eine Vorbereitungsgruppe bilden. Diese wird an der nächsten MV Standortvorschläge zusammen mit weiteren Angaben zum Projekt präsentieren.

10. Festlegung des Termins für nächste ordentliche MV 2021

Freitag, 29. Januar 2021

11. Verschiedenes

Es sind keine weiteren

12. Apéro

Martin, Melissa und Bernadette haben ein wunderbares Apéro-Buffer hergerichtet. Herzlichen Dank!

Anwesende: Amsler Martrina, Appel David, Azzoni Barbara, Boppard Damiano, Buchmann Verena, Graf Nicole, Grob Hans, Heimlicher Christian, Portmann Claudia (Heks), Hilty Jacqueline, Hügin Seija, Kazimir Milica, Kistler Claudia, Kloter Willi, Leuthold Theo, Lüthy Susanne, Mau Katharina, Mau Volker, Maurer Larissa, Pfister Margret, Saad Hassan, Schmid Regina, Seidel Marie, Anita Flückiger (Stadtkloster), Steiner Manuela, Treutlein Bernadette, Treutlein Martin, Visentin Fabio, Zürcher Martin

Abgemeldetete: Berger Pascale, Eggimann Christa, Fürer Brigitte, Roca Beatrice, Stampfer Helmut, Steiner Karin

Zürich, 17. Februar 2020

Anhang: Berichte der Gartengruppen

Bericht Nutzgarten Gruppe 2019

Zielsetzung unserer Gruppe:

Wir bewirtschaften unsere Fläche mit Gemüse, Früchten, Kräutern und Blumen für alle Mitglieder des QGH.

Den Nutzgarten wollen wir gemeinsam gestalten. Er ist ein Ort um uns zu erholen, uns mit anderen Gärtner/innen auszutauschen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Aktive Mitglieder:

Dazu gehören alle Mitglieder die bei den Langbeeten, dem GF, der Beerengruppe, der Kürbisgruppe, der Zucchettigruppe, der Rhabarbergruppe, dem Gewächshaus, der Lavendelstreifen, der Kräuterstreifen, den Schnittblumen, den Kollektivbeeten, den Experimentierbeeten mitwirken. **Total 90 Personen**

Aktivitäten und Ereignisse im 2019

In Anbetracht das 90 Leute sich einen Garten und die dazugehörige Infrastruktur teilen, miteinander Kommunizieren, Konflikte austragen und sich immer wieder freuen ab diesem gemeinsamen Lebensraum, hatten wir ein sehr ertragreiches und erfolgreiches Garten-Jahr. Die Beerengruppe hat in ZA mit der Zucchettigruppe das neue Beerenbeet mit weiteren Erdbeeren und Beerensträuchern bepflanzt. Das ehemalige Beerenfeld ist jetzt das Zucchettifeld. Diesen Frühling durften wir zum 1.x Rhabarbern ernten. Weitere Rhabarberstöcke wurden neu gepflanzt.

Die Langbeet Gruppe hat ihr Konzept mit dem Anbau in Reihen den vorgegebenen Hauptkulturen und den frei wählbaren Nebenkulturen erfolgreich umgesetzt.

Das Thema Ernten ist immer wieder ein Diskussionspunkt an den Sitzungen. Credo: sich an den gelben Fähnchen orientieren und mit Mass ernten. Für Nichtmitglieder/Besucher wurde am Eingang die Beschriftung angepasst die Klartext spricht.

Die Kürbisernte war gigantisch, bis im Dezember durften wir uns im Bockhaus bedienen. Für die kommende Saison wurde eine Bewässerungsanlage bewilligt, die auch in trockenen Sommern eine ertragreiche Ernte garantiert.

Für die 2Fach-Nutzung des Gewächshauses wurde eine Konzept erstellt und genehmigt. Die bisher Interessierten Melissa und Dominique sind zurückgetreten, somit suchen wir neue Ansprechpersonen für das Gewächshaus.

HEKS hat das Kollektivbeet Ende 2018 aufgegeben und das neue Projekt Tandem lanciert. 5 Tandems haben bei den Langbeeten und beim GF mitgewirkt.

Kollektivbeete Seit 2019 neu mit dabei die Montessori Schule, ab 2020 neu mit dabei der Verein Kathargo. Bisherige, Schule und Hort Hardau und der Verein Stadtkloster.

Experimentierbeete Sind alle belegt, es besteht eine Warteliste, durch die gestiegene Nachfrage wurden die Auflagen verschärft. Bei nicht Nutzung/Pflege des Beetes und des Weges wird es weitergegeben. Für die kommende Saison möchten wir mit der bestehenden Fläche durch besseres know how den Ertrag optimieren. Ich gebe mein Amt als Ansprechperson der Nutzgartengruppe nach 7 Jahren ab und bedanke mich ganz herzlich bei allen Nutz- Gärtner/innen für das mitdenken, mitgestalten und die Bereitschaft sich immer wieder neuen Auseinandersetzungen zu stellen.

Budget:

Beantragtes Budget für das Jahr 2019 5'000.- Fr.

Effektive Ausgaben im Jahr 2019 4'712.- Fr.

Budgetantrag für das Jahr 2020 4800.- Fr.

Ich rechne mit einem stabilen Mitgliederbestand in unserer Gruppe, die Werkzeuge werden neu von der Werkzeuggruppe angeschafft. Diverses Verbrauchsmaterial wurde letztes Jahr ersetzt. Deshalb beantrage ich 4800.- Fr.

Budgetposten:

Samen 1'200.-

Kürbisse 400.-

Allgemein 1'200.-

Anschaffungen 1'500.-

Unvorhergesehenes 500.-

Total 4'800.- Fr.

bericht spiel -mulch-blumen wiese

die fläche der spielwiese, welche sich von den rhabarbern bis zum heilkräuterbeet ausdehnt, wurde auch in dieser saison zur mulchnutzung rege gemäht. um die blumen diversität zu fördern und den insekten und schmetterlingen eine wohlfühloase zu ermöglichen, wurden

kleinere flächen ausgespart und weniger gemäht. für die kommende saison sind keine einschneidenden änderung an der bewirtschaftung der fläche geplant. wie bis anhin steht die fläche allen zum mähen offen um mulch zu generieren. man kann mich gerne anschreiben wenn mulch benötigt wird. je nach meiner zeit kapazität kann ich den wunsch erfüllen oder auch nicht. falls jemand freude hat in der spiel-mulch-blumen wiese gruppe mitzumachen . meldet euch bei mir. herzlich karin steiner

Naturgarten-Gruppe

Budget Eingabe und Bericht 2020

Mitglied: Willi Kloter, Betrag: Fr. 400.-, Datum: Zürich, den 28.12.2019, Willi Kloter

Für die Einrichtung diversitätsfördernder Massnahmen und den Kauf allfälliger weiterer Sträucher. Die Naturgarten-Gruppe setzt sich für die Erhaltung und Pflege des Naturgartens ein. Der Naturgarten ist ein Ort in unserem Garten, wo nicht das menschliche Wirken im Vordergrund steht, sondern die Natur selbst sich möglichst uneingeschränkt entwickeln kann. Das geschieht nicht von heute auf morgen, sondern geht nur langsam vor sich. Im vergangenen Jahr sind die von uns gepflanzten Sträucher gut angewachsen, wir haben auch verschiedene Kleinstrukturen wie Astund Steinhaufen angelegt, die nun allmählich in ihre Umgebung einwachsen und hoffentlich bald einmal auch von Insekten und anderen Kleintieren als Lebensraum in Anspruch genommen werden. Unsere Pflege galt vor allem dem Weidenhaus, dem ein- oder anreimaligen Mähen des Grases und der Herausnahme von unerwünschten Pflanzen, wie zum Beispiel Winden u.a.

Pergola-Gruppe

Budget Eingabe und Bericht 2020. Ansprechperson: Betrag: Fr. 750.-, Datum: Zürich, den 28.12.2019, Willi Kloter

Für Erhaltung und allfällige Erneuerungen im Pergolakomplex (Pergola, Pizzaofen, Grillschale und Kinderhaus). Der Pergolagruppe wurde an der Mitgliederversammlung vom 30.08.2019 die Sorge für die Pergola mit ihrer Bepflanzung, der Pizzaofen, die Grillschale und die Kinderhütte übertragen. Sie hat, abgesehen von Damiano Boppart und Willi Kloter keine ständigen Mitglieder. Je nach Bedarf haben sich jeweils verschiedene Leute für die Erledigung einzelner Aufgaben zur Verfügung gestellt. Ich danke an dieser Stelle Damiano, Barbara, Susanne, Corinne, Volker und all denen, die etwa als Hezelfrauen oder -männer von mir unbemerkt mitgewirkt haben, für Ihren Einsatz. Sie haben dafür gesorgt, dass das Pergolaareal im vergangenen Sommer und Herbst rege für festliche Treffen in Anspruch genommen werden konnte. Ein Aufruf, sich als Mitglied der Pergolagruppe zu melden, blieb ohne Echo. Leider hat sich ein Kind auf dem unzumutbaren Pergolaboden leicht verletzt. Es bleibt zu hoffen, dass der versprochene Holzboden möglichst bald eingebaut wird.

Jahresbericht 2019 Heilkräuter Gruppe

Ansprechperson: Jacqueline Hilty, Zürich, 17. Dezember 2019

weitere Gruppenmitglieder: Manuela und Karin Steiner, Irene Korrodi

- Ich habe die Nachfolge als Ansprechperson der Gruppe Heilkräuterbeete per Frühjahr 2019 von Verena Diener übernommen.
- An unserer Gruppensitzung im Dezember habe ich kommuniziert, dass ich diese Funktion für das Jahr 2020 weiterhin wahrnehme.
- Am 30. März hat ein Teil der Gruppe gemeinsam die Beete abgeräumt und vorbereitet.
Mit dabei waren Cyril Hodel (Entzündung/Verletzung) und Irene Korrodi (Gift- und Atemwege) als Neue.
- Per April hatte die Gruppe nochmals Nachwuchs mit Simona di Taranto, welche das Beet Atemwege übernahm.
- Leider stellte sich heraus, dass sowohl Cyril als auch Simona, beide aus beruflichen Gründen, wenig bis keine Zeit in die Gartenpflege investieren konnten und deshalb per September 2019 aus der Gruppe austraten.
- Das Beet Atemwege ging wieder zurück an Irene.
- Die Besetzung von Beet Entzündung/Verletzung ist vakant. David hat dies in der Personensuchanzeige aufgenommen.
- Die Beschriftung der Täfelchen erfolgt wie gehabt durch Manuela.
- Im September habe ich einen Ausflug mit Gartenführung zum Schaugarten von Dr. Vogel in Teufen organisiert. Der Ausflug war ein grosser Erfolg, lehrreich und mit gutem Wetter gesegnet. Ich habe den Ausflug im Garten öffentlich zur Teilnahme ausgeschrieben. Teilnehmerinnen waren fünf.

- Geplant ist für 2020 ein ähnlicher Anlass der wieder für alle zur Teilnahme ausgeschrieben sein wird.
- Die Ausgaben der Gruppe für das Jahr 2019 betragen Fr. 38.15
- Das Budget für das Jahr 2020 beträgt Fr. 400.--, davon ist Fr. 100 geplant für Kauf von Pflanzen, Material und Unvorhergesehenes, Fr. 150.—für Workshops/Weiterbildung und Fr. 150.—für Ausflug/Führung.
- Pflückregelung: Freies Pflücken, ausser wenn rote Fahne gesteckt ist.
- Der Sonntag 29. April oder als Ausweichdatum der Sonntag 5. April sind als gemeinsamer Gartenstart geplant.

Bericht Hühnergruppe 2019

Die Hühnergruppe betreut eine Gruppe von Hühnern in einer artgerecht gestalteten Haltung, in der die Hühner ihr natürliches Verhalten ausleben können. Die Hühnerhaltung soll Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit bieten, Hühner direkt kennenzulernen und Wissenswertes über die Tiere und ihr Verhalten zu erfahren. Die Hühnergruppe umfasst aktuell zehn Mitglieder. Zweimal täglich versorgen wir die Hühnerschar mit allem Nötigen, putzen den Stall und den Hof und stellen sicher, dass am Abend die Tore zum Auslauf geschlossen sind.

Was sich 2019 ereignet hat: Die Hühnergruppe hat sich 2019 dreimal zu einer Sitzung getroffen, im Januar, im Mai und im September. Leider mussten wir dieses Jahr den Tod zweier Hühner, Oma und Grizzly, und unseres Güggels Jacques beklagen. Ende August haben wir drei Junghennen bei einem Züchter geholt. Wir haben sie auf Negrita, Niedda und Morena getauft. Aktuell haben wir also fünf Hennen, zwei Hennen der Rasse Wyandotte und drei Hennen der Rasse Orpington. 2020 wollen wir wieder einen Hahn in die Gruppe aufnehmen. Total haben die Hühner 148 Eier gelegt.

Budget: Die Ausgaben beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 456.55. Für das Jahr 2020 haben wir CHF 500.00 beantragt.

	Budget 2019	Abrechnung 2019	Budget 2020
Futter			
Körner, Crumbel, Diverses	200	162.25	200
Total Futter	200	162.25	200
Material			
Stroh, Hobelspäne	50	14.15	50
Diverses	50	110.55	50
Total Material	100	124.70	100
Tierarzt	100	79.60	100
Tierhaltungsbeitrag Veterinäramt	30	30.00	30
3 Junghennen		60.00	
Unvorhergesehenes	70		70
Total	200	169.60	200
Total Aufwand	500	456.55	500

Kompostgruppe 2019

Kompostgruppe Ziel/Entwicklung: Seit Mai 2017 wird der Kompostplatz unseres Gemeinschaftsgartens von der QGHKompostgruppe bewirtschaftet. Von Gartenmitgliedern kleingeschnittene Pflanzenreste aus dem Garten und mitgebrachte organische Küchenreste werden von Mitgliedern der Kompostgruppe zu wertvollem Kompostdünger verarbeitet. Der fertige Kompost dient im Quartiergarten für die Düngung der Gemüse-Pflanzen und zur Bodenverbesserung. Das mittelfristige Ziel ist, dass alle Gartenmitglieder Bescheid wissen wie dieser Kompostplatz und das Kompostieren funktioniert. InteressentInnen zum „learning by doing“ sind jederzeit willkommen. Für 2020 steht wieder eine Einsatzliste bereit. Wer mitmachen will kann sich in die Liste eintragen: Am Anschlagbrett des Vereinshauses oder bei Yves Scagliola melden 078 768 88 10 er hat eine Whats-App-Gruppe Kompost eingerichtet. Pflegearbeiten sind das ganze Jahr alle drei bis fünf Wochen nötig, je nach Menge des angelieferten Materials. Damit alle die Übersicht behalten, besteht ein Arbeitsbeschrieb und - Einsatzplan bei dem eingetragen wird, wer was wann am Kompost gearbeitet hat.

Bericht 2019: Seit der Einführung des ERZ-Entsorgungsangebotes für organische Küchen-

und Gartenabfall im Quartier Hard ist die Menge der Kompostrohstoffe aus Küchen im QGH zurückgegangen. Der 2019 entstandene Kompost ist etwas weniger als 2017/18 aber - dank guter Pflege - ein guter Jahrgang. Der fertige Kompost steht dann ab dem späten Frühling 2020 für die Gartensaison 2020 zum Ausbringen bereit. (Pro m² und Jahr nur 1 bis 4 Liter Kompost verwenden.) Mit 11 Arbeitseinsätzen à je ca. 16 Stunden haben folgende Mitglieder beigetragen: Stephanie Huber, Raphael, Asadullah, Hans Grob, Damiano, David Appel, Manuela Steiner, Yves Scagliola
Budget 2020: Es sind keine Anschaffungen notwendig.
26. Dezember 2019, Hans I.V. Kompostgruppe